

Bewertungskriterien / Bewertung

Die eingereichten Projekte sollen sich in ihrer Projektbeschreibung an folgenden Kriterien orientieren:

- Innovationsgrad/ Neuartigkeit des Projektes
- Modellhafter Umgang mit der begrenzten Ressource Fläche, insbesondere unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen, die zu Fuß unterwegs sind sowie des Umweltverbundes mit hoher Aufenthalts- und Gestaltungsqualität
- Einsatz unterschiedlicher Instrumente und Maßnahmen unter Beteiligung verschiedener Akteure: Planung, Politik und Nutzergruppen
- Berücksichtigung übergeordneter strategischer Ansätze (Stadt- bzw. Dorfentwicklung / Mobilitätsstrategien)

Ausgezeichnet werden Projekte aus Kommunen unterschiedlicher Größen, um den unterschiedlichen Rahmenbedingungen und der Vielfalt der bayerischen Kommunen angemessen Rechnung tragen zu können.

Die eingereichten Projekte werden nach einer Vorauswahl durch die Jury begutachtet und bewertet.

Auszeichnung

Die Auszeichnung wird im Rahmen einer Veranstaltung in der Siegerkommune / den Siegerkommunen vor Ort mit Plakette und Urkunde verliehen. Die Beiträge der prämierten Kommunen werden öffentlichkeitswirksam aufbereitet und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das Kooperationsprojekt der Organisationen VCD Bayern e.V., SRL e.V. Regionalgruppe Bayern und FUSS e.V. wird von PHINEO im Rahmen der Initiative Mobilitätskultur gefördert. Ziel der Initiative Mobilitätskultur ist es, eine erfolgreiche Verkehrswende einzuleiten und lebenswerte Städte zu schaffen. In den kommenden zehn Jahren werden Projekte und Organisationen gefördert, die das Bewusstsein für Mobilität verändern und urbane sowie lebenswerte Räume schaffen, in denen Menschen gerne auf ihr eigenes Auto verzichten.

Impressum: VCD Bayern e.V., Dr. Christian Loos, Hessestr. 4, 90443 Nürnberg



© rainerbrabe.de – Albertsplatz in Coburg

Jury

Katja Diehl M.A., Berlin
Prof. Dr.-Ing. Silja Hoffmann, München
Dipl.-Ing. Burkhard Horn, Berlin
Prof. Kerstin Langer, München
Dipl.-Geogr. Friedrich Meyer, Nürnberg
Dipl.-Ing. Katalin Saary, Darmstadt
Prof. Mario Tvrtković, Coburg

Ansprechpartner

FUSS e.V.
Telefon: 089 / 76 70 26 13
Email: bayern@fuss-ev.de
www.fuss-ev.de

SRL e.V., Regionalgruppe Bayern
Telefon: 0176 / 22 73 57 25
Email: rg-bayern@srl.de
www.srl.de, www.srl.de/regionalgruppen/bayern.html

VCD Bayern e.V.
Telefon: 0911 / 47 17 43
E-Mail: landesbuero@vcd-bayern.de
www.vcd-bayern.de

www.wohlfuehlplaetze.de

Wohlfühlplätze

Fußgänger*innenfreundliche
Stadt- und Dorfplätze

Ein Wettbewerb für Kommunen
in Bayern

Ein Kooperationsprojekt von:



VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG





© SEP Jochen Baier

Der Ludwigsplatz in Rosenheim

→ Wettbewerb

Idee und Ausgangslage

Der Fachverband Fußverkehr Deutschland (FUSS e.V.), die Vereinigung für Stadt-, Regional-, und Landesplanung (SRL e.V., Regionalgruppe Bayern) und der Verkehrsclub Deutschland Landesverband Bayern loben einen Preis für attraktiv gestaltete Plätze im öffentlichen Raum aus.

Aspekte der Aufenthaltsqualität und der Förderung einer nachhaltigen, inklusiven Mobilität gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dabei ist für Kommunen insbesondere der Umgang mit dem kostbaren Gut des nur begrenzt zur Verfügung stehenden öffentlichen Raumes von entscheidender Bedeutung, um vor Ort die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu stellen.

Darüber gestalten sich die notwendigen Anpassungen an die sich rasch verändernden klimatischen Bedingungen nicht nur für große Metropolen herausfordernd, sondern auch für Kommunen kleiner und mittlerer Größe. Öffentlichen Plätzen kommt dabei eine zentrale Rolle als Orte der Begegnung, der Erholung und des Freiraums insbesondere in dicht bebauten Bereichen zu.

Vierorts gibt es bereits positive Beispiele für eine progressive Herangehensweise bei Planungen auf kommunaler Ebene. Diese Beispiele könnten andere Kommunen ermutigen und praktisches Wissen und notwendige Orientierungspunkte vermitteln.

Ziele

Grundlegendes Ziel des Wettbewerbs ist es, besonders gelungene Projekte aus Kommunen unterschiedlicher Größe in ganz Bayern als Positivbeispiele und Ansporn für Akteure aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft besser sichtbar zu machen.

Im Einzelnen:

- Auszeichnung von besonders gelungenen Plätzen mit hoher Aufenthaltsqualität und umweltverbundfreundlicher (Fuß-, Rad- und öffentlicher Verkehr) Gestaltung als beispielgebende Projekte auch für andere Kommunen
- Motivation und Überzeugung von Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürgern
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Planung in Kommunen unterschiedlicher Größenklassen

Handlungsfelder

- **Partizipation und Beteiligung**
- **Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**
- **Mobilität, insbesondere im Hinblick auf die Bedürfnisse von Menschen, die zu Fuß unterwegs sind**
- **Klimaschutz und -anpassung**
- **Sozialer Austausch und Begegnungsräume**
- **Inklusion und Barrierefreiheit**

Projektanforderungen und einzureichende Unterlagen

Am Wettbewerb teilnehmen können Kommunen aus Bayern. Der ausgeschriebene Wettbewerb ist auf Projekte aus den Jahren 2016 bis 2021 in Bayern beschränkt. Die eingereichten Projekte müssen sich mindestens im Bau befinden. Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen sollen den Planungsansatz, die angewandten Planungsmethoden und die Ausführung im jeweiligen Projekt verdeutlichen.

Einzureichen ist die Bewerbung in einer Projektbeschreibung von maximal fünf DIN A4-Seiten. Zusätzlich sind Pläne sowie Fotos oder Visualisierungen von der Ausgangslage und dem Ergebnis der Planung einzureichen. Die Einreichung von Modellen ist nicht erwünscht, die eingesendeten Materialien werden nicht zurückgesendet.

Ein Formblatt zur Gliederung der Wettbewerbsunterlagen ist auf der Projekt-Website zu finden: www.wohlfuehlplaetze.de

Die Auslobung des Preises erfolgt im Februar 2022. Die einzureichenden Unterlagen müssen bis 22. April 2022, 12 Uhr, in der Geschäftsstelle des VCD Bayern eingegangen sein – postalisch oder gerne in digitaler Form:

wohlfuehlplaetze@vcd-bayern.de

VCD Bayern e.V.
Hessestraße 4
90443 Nürnberg